



Bayer AG
Communications
51368 Leverkusen
Deutschland
Tel. +49 214 30-1
www.bayer.com/de/medien

Presse-Information

Bahnbrechende Innovationen und nachhaltige maßgeschneiderte Lösungen: Bayer demonstriert führende Rolle zur Bewältigung der globalen Herausforderungen der Landwirtschaft

- Anknüpfend an die starken Ergebnisse des 2. Quartals präsentiert Bayer beim *Fields of Opportunity* Technology Showcase innovative Technologien und Lösungen aus der Forschungspipeline, die die Produktivität von Landwirten, die Nachhaltigkeit und das Unternehmenswachstum steigern sollen
- Zu den bahnbrechenden Innovationen gehören unter anderem das neue Herbizidmolekül von Bayer, das Smart Corn System für kurzwachsenden Mais sowie CoverCress™, eine Zwischenfrucht, die Landwirten neue Möglichkeiten zur Kohlenstoffbindung und Produktion von Biodiesel bietet
- Präsentiert werden außerdem kürzlich auf den Markt gebrachte Technologien der nächsten Generation wie SmartStax® PRO mit RNAi-Technologie, Intacta 2 Xtend® und Xtendflex® Sojabohnen

Jerseyville, Illinois, USA, 11. August 2022 – Bayer präsentiert auf seiner heutigen Veranstaltung, dem *Fields of Opportunity* Technology Showcase, seine branchenführenden Angebote in den Bereichen Pflanzenschutz, Saatgut und Pflanzeigenschaften sowie digitale Lösungen für die Landwirtschaft. Das Unternehmen treibt so die Weiterentwicklung innovativer Produkte und Services voran, die exakt auf den individuellen Bedarf von Landwirten auf der ganzen Welt zugeschnitten sind. Anknüpfend an die starken [Finanzergebnisse des 2. Quartals 2022](#) präsentiert Bayer ein einzigartiges Portfolio an neuen Lösungen und Technologien, die in den kommenden Jahren für nachhaltiges Wachstum sorgen sollen.

„Wir stellen heute Technologien vor, die die Auswirkungen der Landwirtschaft auf die Umwelt weiter reduzieren, die Ernährungssicherheit erhöhen und Landwirten dabei helfen

sollen, dem anhaltenden Druck des Klimawandels auf unser globales Ökosystem zu begegnen“, betonte Rodrigo Santos, Mitglied des Vorstands der Bayer AG und Leiter der Division Crop Science. „Bayer engagiert sich weiterhin dafür, Landwirten die Lösungen zur Verfügung zu stellen, die sie zur produktiven und nachhaltigen Nutzung ihrer Felder brauchen, insbesondere vor dem Hintergrund der aktuellen Unterbrechungen der landwirtschaftlichen Lieferketten.“

Mit branchenführenden jährlichen Investitionen in Forschung und Entwicklung von mehr als zwei Milliarden Euro jährlich allein bei Crop Science treibt Bayer modernste Technologien und bahnbrechende Innovationen mit einer ehrgeizigen Strategie voran. Diese wird die Zukunft der Landwirtschaft transformieren und Landwirten in einer sich rasch verändernden Agrarindustrie zum Erfolg verhelfen. Die Feldversuche und Diskussionen in Jerseyville umfassen folgende Themen:

- Die Ausweitung der Feldversuche zur [ThryvOn™](#)-Technologie. ThryvOn™ baut auf dem langjährigen Beitrag von Bayer zur nachhaltigen Baumwollproduktion durch die genetischen Fortschritte bei Deltapine® und den Pflanzeigenschaften der Bollgard®-Technology auf. ThryvOn™ wird die erste biotechnologische Pflanzeigenschaft der Industrie sein, die der gesamten Pflanze einen eingebauten Schutz gegen Wanzen und Thripse bietet. Im Jahr 2022 werden die Versuchsflächen auf umgerechnet rund 25.000 Hektar ausgeweitet. Diese biotechnologische Pflanzeigenschaft ist ein weiterer Schritt, der Landwirten dabei hilft, den Druck durch Schadinsekten effektiver zu kontrollieren.
- Pläne, im kommenden Jahr in Nordamerika Hunderte von Versuchspartzen für kurzwachsende Mais-Hybride anzulegen. Diese Hybride bilden das Herzstück des [Smart-Corn-Systems von Bayer](#). Dieses System ermöglicht Landwirten während der Saison die präzise Anwendung von Dünge- und Pflanzenschutzmitteln mithilfe der digitalen Plattform [Climate FieldView™](#). Die Hybride stellten kürzlich ihre Fähigkeit unter Beweis, extremen Wetterbedingungen standzuhalten, als starke Stürme durch den Mittleren Westen der USA fegten.
- Neben den [kürzlich verkündeten](#) Investitionen hebt Bayer [CoverCress™](#) hervor. Die erneuerbare Ölsaart und Tierfutterpflanze mit jährlichem Wachstumszyklus im Winter kann zwischen dem Anbau von Mais und Sojabohnen in die Fruchtfolge

integriert werden. CoverCress™ unterstreicht das Engagement von Bayer für mehr Nachhaltigkeit und schafft zusätzliche Einnahmequellen für Landwirte.

Zusätzlich zu den Produkten, deren Markteinführung bevorsteht, gibt Bayer wichtige Updates zu kürzlich in den Markt eingeführten Technologien der nächsten Generation. Dazu gehören folgende Programme für weiteres Wachstum und Produkte aus der Forschungspipeline:

- Die Markteinführung der neuartigen Intacta 2 Xtend®-Technologie ermöglicht brasilianischen Sojaproduzenten deutlich höhere Erträge – ca. zwei Doppelzentner je Hektar – gegenüber vergleichbaren, auf dem Markt erhältlichen Sorten. Bayer ist branchenführend beim Schutz von Sojabohnenernten vor Schadinsekten und Unkräutern. Die Technologie der dritten Generation befindet sich derzeit in Forschungsphase 3 und die der vierten Generation auf dem Weg in Phase 1.
- Das Unternehmen bekräftigt außerdem erneut die Leistungsvorteile von wichtigen Fungiziden wie Fox® Supra für Sojabohnen in Brasilien, das im Laufe dieses Jahres auf den Markt kommen soll, und dem Fungizid Delaro® Complete für den nordamerikanischen Maismarkt.
- Zudem macht Bayer Fortschritte bei der Entwicklung des ersten neuen Herbizid-Wirkmechanismus in den vergangenen 30 Jahren zur Nachauflaufbehandlung von Unkraut in allen wichtigen Ackerbaukulturen. Die Technologie, die sich aktuell in Forschungsphase 3 befindet, zeigt eine exzellente Performance.
- Das Bayer Carbon Program wird in zehn Ländern weiter ausgebaut. [Bayer PRO Carbono](#), das größte CO₂-Programm in Brasilien, verzeichnet eine beachtliche Teilnehmerzahl und hervorragende Ergebnisse. Bei den teilnehmenden Landwirten liegen die Kohlenstoffemissionen pro hergestellter Tonne Sojabohnen um 70 Prozent unter dem nationalen Durchschnitt in Brasilien und um 80 Prozent unter dem weltweiten Durchschnitt.
- Climate FieldView™, die bekannteste Marke für digitale Produkte in der Landwirtschaft, findet inzwischen auf mehr als 80 Millionen Hektar in 23 Ländern Anwendung. Bayer treibt damit die digitale Transformation der Landwirtschaft weiter voran. Doch bei der nächsten Hürde auf dem Weg zu einer höheren Wertschöpfung

geht es um mehr als individuelle Einzellösungen. Vielmehr geht es darum, diese Lösungen digital zu vernetzen und dadurch eine Ertragsoptimierung, Effizienzsteigerung und Verbesserung der Renditen zu erzielen.

„Die Fortschritte von Bayer in der Landwirtschaft beruhen auf unglaublich leistungsfähigen wissenschaftlichen Lösungen. Sie wurden für landwirtschaftliche Betriebe aller Größen und aller Geografien entwickelt und werden durch unseren kontinuierlichen Fortschritt bei der Entwicklung von digitalen Lösungen ermöglicht“, erklärte Bob Reiter, Leiter Forschung und Entwicklung der Division Crop Science. „Wir geben heute wertvolle Einblicke in die Arbeit unserer Pflanzenzüchter, Datenwissenschaftler und Agrarwissenschaftler. Mithilfe dieser maßgeschneiderten Lösungen, die durch unsere digitalen Plattformen unterstützt werden, ermöglichen wir Landwirten, so nachhaltig und erfolgreich wie möglich zu sein – bei allem, was sie in ihrem Betrieb tun.“

Über Bayer

Bayer ist ein weltweit tätiges Unternehmen mit Kernkompetenzen auf den Life-Science-Gebieten Gesundheit und Ernährung. Mit seinen Produkten und Dienstleistungen will das Unternehmen Menschen nützen und die Umwelt schonen, indem es zur Lösung grundlegender Herausforderungen einer stetig wachsenden und alternden Weltbevölkerung beiträgt. Bayer verpflichtet sich dazu, mit seinen Geschäften einen wesentlichen Beitrag zur nachhaltigen Entwicklung zu leisten. Gleichzeitig will der Konzern seine Ertragskraft steigern sowie Werte durch Innovation und Wachstum schaffen. Die Marke Bayer steht weltweit für Vertrauen, Zuverlässigkeit und Qualität. Im Geschäftsjahr 2021 erzielte der Konzern mit rund 100.000 Beschäftigten einen Umsatz von 44,1 Milliarden Euro. Die Ausgaben für Forschung und Entwicklung beliefen sich bereinigt um Sondereinflüsse auf 5,3 Milliarden Euro. Weitere Informationen sind im Internet zu finden unter www.bayer.com/de

Kontakt für Medien:

Charla Lord, Tel. +1 412 699 9584

E-Mail: Charla.Lord@Bayer.com

Alexander Hennig, Telefon +49 175 3089736

E-Mail: Alexander.Hennig@Bayer.com

Kontakt für Investoren:

Bayer Investor Relations Team, Tel. +49 214 30-72704

E-Mail: ir@bayer.com

www.bayer.com/de/investoren/ir-team

Weitere Informationen finden Sie unter www.bayer.de.

Folgen Sie uns auf twitter.com/bayer

kgs (2022-0124)

Zukunftsgerichtete Aussagen

Diese Presse-Information kann bestimmte in die Zukunft gerichtete Aussagen enthalten, die auf den gegenwärtigen Annahmen und Prognosen der Unternehmensleitung von Bayer beruhen. Verschiedene bekannte wie auch unbekannte Risiken, Ungewissheiten und andere Faktoren können dazu führen, dass die tatsächlichen Ergebnisse, die Finanzlage, die Entwicklung oder die Performance der Gesellschaft wesentlich von den hier gegebenen Einschätzungen abweichen. Diese Faktoren schließen diejenigen ein, die Bayer in veröffentlichten Berichten beschrieben hat. Diese Berichte stehen auf der Bayer-Webseite www.bayer.com/de zur Verfügung. Die Gesellschaft übernimmt keinerlei Verpflichtung, solche zukunftsgerichteten Aussagen fortzuschreiben und an zukünftige Ereignisse oder Entwicklungen anzupassen.